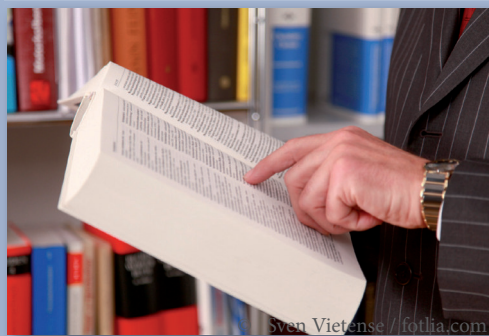




WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

5 Umsatzsteuer

5.1 Einleitung

Die Umsatzsteuer (USt.) hat für Unternehmen eine zentrale Bedeutung, denn sie berührt praktisch alle Geschäftsvorfälle eines Unternehmens. Dementsprechend unterliegen nur wenige Transaktionen nicht der Umsatzbesteuerung, z. B., weil es sich um einen sog. echten nichtsteuerbaren Schadensersatz oder einen sog. durchlaufenden Posten handelt. Da im Unternehmen nicht jeder Vorgang einzeln gewürdigt werden kann, müssen die Prozesse und Systemeinstellungen so vorgenommen werden, dass die zutreffende Umsatzbesteuerung ermittelt wird. Andernfalls besteht für das Unternehmen ein erhebliches Gefährdungspotenzial.

Bei grenzüberschreitenden Umsätzen muss geklärt werden, in welchem Land ein Umsatz der Besteuerung unterliegt und wer ggf. Schuldner der Umsatzsteuer ist. Zudem bestehen mitunter bei grenzüberschreitenden Umsätzen weitreichende Deklarationspflichten im Inland (Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Jahreserklärungen, zusammenfassende Meldungen und Intrastat) und u. U. in anderen EU-Mitgliedstaaten oder im Drittland. Weiterhin ist festzustellen, dass die Umsatzsteuer eine zunehmende Relevanz bei Betriebsprüfungen gewinnt. Erfahrungsgemäß werden dabei besonders kritisch solche Ausgangsumsätze geprüft, die als steuerfreie Lieferungen (innergemeinschaftliche Lieferungen und Ausfuhrlieferungen) oder als im Inland nicht steuerbare Umsätze deklariert wurden.

5.1.1 Rechtsquellen der Umsatzsteuer

Innerhalb der Europäischen Union ist die Umsatzsteuer aufgrund der Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL), die am 01.01.2007 die bis dahin geltende 6. EG-Richtlinie ersetzt hat, harmonisiert. Insbesondere bei grenzüberschreitenden Sachverhalten

ist eine Vielzahl von Rechtsquellen und Verwaltungsanweisungen für die Umsatzsteuer von Bedeutung. Dies sind insbesondere:

@ Webtipp

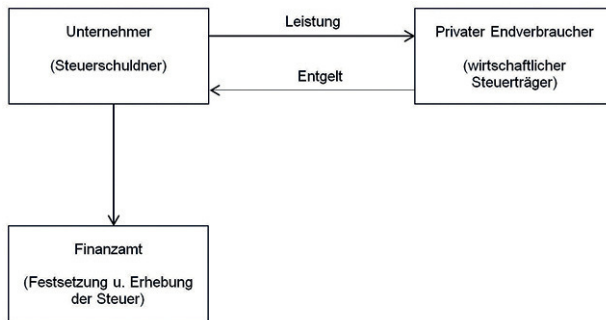
- Mehrwertsteuer-Systemrichtlinie (MwStSystRL):
<https://eur-lex.europa.eu/eli/dir/2006/112/2022-07-01>
- Umsatzsteuergesetz (UStG):
www.gesetze-im-internet.de/ustg_1980/
- Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV):
www.gesetze-im-internet.de/ustdv_1980/
- Rechtsprechung des EuGH:
<https://curia.europa.eu/juris/recherche.jsf?language=de>
- Rechtsprechung des BFH:
<https://www.bundesfinanzhof.de/de/>
- Rechtsprechung der Finanzgerichte
- Umsatzsteuer-Anwendungserlass (UStAE):
<http://www.bundesfinanzministerium.de/UStAE>
- BMF-Schreiben:
www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Steuern/Steuerarten/Umsatzsteuer/BMF_Schreiben_Allgemeines/bmf_schreiben_allgemeines.html
- OFD-Verfügungen
- Umsatzsteuergesetze und Verwaltungsanweisungen in anderen Ländern

5.1.2 Bedeutung der Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist der Höhe nach die bedeutendste Einnahmequelle von Bund, Ländern und Gemeinden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts betrug das Aufkommen der Umsatzsteuer im Jahr 2021 ca. 251 Mrd. Euro. Dazu kommen noch einmal ca. 63 Mrd. Euro Einfuhrumsatzsteuer. Damit liegt der Anteil der Umsatzsteuer (inkl. EuSt.) am Steueraufkommen der Bundesrepublik Deutschland bei über 40 % und ist damit die wichtigste staatliche Einnahmequelle. Im Vergleich dazu hat Deutschland im Jahr 2021 nur ca. 5,1 Mrd. Euro an Zollabgaben erhoben.

5.1.3 Funktionsweise der Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer ist eine sog. indirekte Steuer, da die Umsatzsteuer zwar beim Unternehmer (Steuerschuldner) erhoben, sie aber i. d. R. vom privaten Verbraucher (Steuerträger) wirtschaftlich getragen wird. Für in Deutschland steuerbare und steuerpflichtige Umsätze muss der leistende Unternehmer (soweit er Schuldner der Umsatzsteuer nach § 13a UStG ist) Umsatzsteuer erheben und die vereinnahmte Umsatzsteuer ans Finanzamt abführen.



Da mit der Umsatzsteuer jedoch grundsätzlich nur der private Letztverbraucher wirtschaftlich belastet werden soll, kann der Unternehmer – unter bestimmten Voraussetzungen – die Umsatzsteuer als Vorsteuer beim Finanzamt geltend machen. Durch den Vorsteuerabzug wird der Unternehmer somit wirtschaftlich von der Umsatzsteuer entlastet. Ferner wird die Umsatzsteuer auf allen Zwischenstufen (z. B. Hersteller, Groß- und Einzelhändler) erhoben (sog. Allphasen-Umsatzsteuer). Die Umsatzsteuerschuld ergibt sich durch Anwendung des Steuersatzes auf den Nettoverkaufspreis. Diese Steuerschuld entsteht grundsätzlich sofort bei Ausführung des Umsatzes. Der Unternehmer kann von der von ihm geschuldeten Umsatzsteuer die Vorsteuer (= z. B. Umsatzsteuer, die ihm sein Lieferant vorher in Rechnung gestellt hat) abziehen, und daraus ergibt sich die Zahllast. Die Steuerschuld tilgt der Unternehmer also durch Abzug der Vorsteuer und Zahlung der Zahllast an das Finanzamt.



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Bestellmöglichkeiten



Buch Zoll & Export 2024

Für weitere Produktinformationen oder bei der Bestellung hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

 <https://www.forum-verlag.com/details/index/id/5667>

FORUM VERLAG HERKERT GMBH, Mandichostraße 18, 86504 Merching,
Tel.: (08233) 381 123, E-Mail: service@forum-verlag.com, Internet: www.forum-verlag.com